

## Training Aktiv - Methode Nr. 55: Statuentheater

Nr.	Methoden	Kurzbeschreibung	Detailbeschreibung	Übung/Reflexion/Transfer
55	<p>Statuentheater</p> <p>Einordnung: Zeit: Gegenwart Lernmethode: explorativ Psychologische Ebene: systemisch</p> <p><i>Einsatz: Training Coaching</i></p>	<p>Konfliktlösung mit Theaterpädagogik-Methode: Statuengruppe bildet aus Realbild und Idealbild ein Übergangsbild</p>	<p>Ziel: Lösungen und erste Schritte durch Perspektivwechsel finden</p> <p>Beschreibung: Die Zuschauer werden aufgefordert, eine Statuengruppe zu bilden, die ihre Vorstellung einer Problemsituation darstellt. Jeder darf modifizieren, bis ein akzeptiertes Realbild entstanden ist. Danach wird ein Idealbild entwickelt, in dem das Problem überwunden ist. Danach erfolgt die Rückkehr zum Realbild. Jeder darf es so verändern, bis sichtbar ist, wie man eine Wunsch-Realität erschaffen kann. Damit wird ein Übergangsbild erschaffen. Das soll in schnellem Tempo gehen, die Mitwirkenden sollen in Bildern denken und nicht in Worten. Danach werden die Statuen aufgefordert, die Situation selbst zu verändern, ganz langsam, stufenweise, in Zeitlupe.</p> <p>Einsatz: Teamentwicklung</p>	<p>Übung: Eine Problemsituation diskutieren und auswählen. (z.B. ungerechte Bezahlung von Frauen)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Problemsituation als Realbild aufstellen</li> <li>2. Idealbild aufstellen</li> <li>3. Aus Realbild ein Wunsch-Realitäts-Bild aufstellen</li> <li>4. Übergangsbild und Prozess gestalten</li> </ol> <p>Reflexion: Worüber geben die Bilder Auskunft? Halten Sie ihre Gedanken fest. Welche Impulse spüren Sie dabei? Welche Meinung haben Sie zur Lösung? Wo stimmen Sie zu, was sehen sie kritisch? Begründen Sie Ihre Meinung!</p> <p>Transfer: Wie können Sie diese Erfahrungen weiter nutzen? Was wäre ein erster Schritt? Woran erkennen Sie, dass es klappt? Welche Hindernisse erwarten Sie? Wer und was kann Sie unterstützen?</p>